



Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
Baden-Württemberg

📅 04.04.2023

BAUKULTUR

Baukultur Hohenlohe-Tauberfranken: 44 beispielhafte Projekte ausgezeichnet



© David Franck, Ostfildern

Im Rahmen der regionalen Baukulturinitiative Hohenlohe-Tauberfranken hat das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen gemeinsam mit der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Stuttgart, 44 beispielhafte Projekte aus dem Hohenlohekreis, dem Main-Tauber-Kreis und dem Landkreis Schwäbisch Hall ausgezeichnet.

Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, sagte anlässlich der feierlichen Urkundenübergabe am 4. April 2023 in der Gemeindehalle Nobelgusch in Pfedelbach: „Die ausgezeichneten Projekte haben alle ihre ganz individuellen Qualitäten und Schwerpunkte: den ortsgerechten Umbau einer alten Scheune zum Beispiel, die Belebung von Leerstand, gemeinschaftliches Wohnen oder barrierefreie öffentliche Räume. Was sie verbindet, ist ihr Ideenreichtum, ihr großes Engagement und ihr Vorbildcharakter. Gemeinsam stehen sie für eine

lebendige Baukultur im Nordosten Baden-Württembergs. Hier zeigt sich die gesellschaftliche Relevanz des Planens und Bauens ganz konkret.“

Qualitätsvolles Planen und Bauen

Die regionale Initiative Baukultur Hohenlohe-Tauberfranken umfasst die Landkreise Hohenlohe, Main-Tauber und Schwäbisch Hall. Rund 80 Projekte wurden eingereicht. Aus diesen hat eine siebenköpfige Jury 44 besonders beispielgebende Projekte ausgewählt und für eine Auszeichnung vorgeschlagen. Die Projekte zeichnen sich durch qualitätsvolles Planen und Bauen aus und zeigen gemeinwohlorientierte, mutige und exemplarische Lösungen auf, um den vielfältigen Herausforderungen vor Ort zu begegnen. Ihre Bandbreite reicht von der Sicherung und Stärkung lebendiger Stadt- und Ortskerne über den Umgang mit dem Bestand im Sinne einer neuen Umbaukultur bis hin zu laufenden baukulturellen Prozessen. Markus Müller, Präsident der **Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW)** sagte: „Ich freue mich besonders, dass wir den prämierten Prozessen über die Auszeichnung hinaus eine filmische Dokumentation und die Unterstützung durch den Ortsentwicklungsbeirat der Architektenkammer zur Seite stellen, und so ihre Entwicklung weiterverfolgen können.“

Bei der feierlichen Auszeichnungsveranstaltung in Pfedelbach (Hohenlohekreis) überreichten Ministerin Razavi und AKBW-Präsident Müller gemeinsam die Urkunden und Plaketten. Vorgestellt wurden auch eine Dokumentation sowie eine Wanderausstellung zur Baukulturinitiative Hohenlohe-Tauberfranken. Die Wanderausstellung kann von Interessierten ausgeliehen und gezeigt werden. Erste Station ist das Rathaus in Pfedelbach. Dort wird die Ausstellung bis 25. April zu sehen sein.

Das sind die ausgezeichneten Projekte:

Hohenlohekreis ✓

- **Graf-Wolfgang-Julius-Platz – Neugestaltung eines Ortsmittelpunkts in Ernsbach**
Standort: Forchtenberg-Ernsbach
Bauherr: Stadt Forchtenberg
Entwurfsverfasser: Knorr & Thiele Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB, Öhringen
- **Kocherwerk – Haus der Verbindungstechnik – Umbau der historischen „Alte Mühle“ zu einem Museum für die Entwicklungsgeschichte der Schrauben- und Befestigungsindustrie in der Region mit Veranstaltungsräumen**
Standort: Forchtenberg-Ernsbach
Bauherr: Würth Gruppe, Arnold Umformtechnik, Forchtenberg
Entwurfsverfasser: SPACE4 GmbH, Stuttgart
- **Bürkert Werke Criesbach – Neubau Campus mit Freianlagen**
Standort: Ingelfingen
Bauherr: Bürkert GmbH & Co. KG, Ingelfingen
Entwurfsverfasser: ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart Gbr, Stuttgart

- **Museum Würth 2 – Neubau Museumsgebäude im Carmen Würth Forum**
 Standort: Künzelsau
 Bauherr: Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau
 Entwurfsverfasser: David Chipperfield Architects Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
- **Wertplatz – Entwicklung eines neuen Wohnquartiers an der Jagst auf Basis des integrierten Gemeindeentwicklungskonzepts der Gemeinde**
 Standort: Mulfingen
 Bauherr: Gemeinde Mulfingen
 Entwurfsverfasser: Lurz, von Brunn Architekten Partnerschaft mbB, Wittighausen, mit ENGERT Landschaftsarchitektur, Würzburg und Carl Greveling, Rotterdam (NL)
- **Eppacher Mühle – Umbau einer historischen Mühle in Untereppach zu einer ambulanten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, Tagespflege und Büroräumen**
 Standort: Neuenstein-Untereppach
 Bauherr: Gemeinsam Daheim e.V., Neuenstein
 Entwurfsverfasser: NO W HERE / ARCHITEKTEN DESIGNER Volpp Amann GbR, Stuttgart
- **Wohnanlage Kelterareal – Neubau Mehrgenerationen-Wohnanlage im historischen Stadtkern**
 Standort: Niedernhall
 Bauherr: HWG Baukultur GmbH, Niederstetten
 Entwurfsverfasser: Grups Architekten, Niederstetten
- **Historisches Kornhaus – Revitalisierung und Sanierung des „Brot- und Kornhauses“ am Marktplatz**
 Standort: Öhringen
 Bauherr: Marco Obermüller, Öhringen
 Entwurfsverfasser: Ulrich Schimmel, Öhringen
- **Ehemaliges Spital – Sanierung und Umbau des ehemaligen Spitals zu einer Tagespflege und Wohnungen**
 Standort: Öhringen
 Bauherr: DE Köhler Gbr, Zweiflingen
 Entwurfsverfasser: Knorr & Thiele Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB, Öhringen
- **Büroscheune – Umbau einer ortsbildprägenden Scheune zu Büroräumen für ein Landschaftsarchitekturbüro**
 Standort: Öhringen-Obermaßholderbach
 Bauherr: Roland Steinbach, Öhringen
 Entwurfsverfasser: steinbach bernhardt architekten, Öhringen und Tobias Finckh, Lochau (AT)
- **Hofgartentreppe – Ersatzneubau als kombinierte Treppen-Brücken-Konstruktion**
 Standort: Öhringen
 Bauherr: Große Kreisstadt Öhringen
 Entwurfsverfasser: Ulrich Schimmel, Öhringen

- **NOBELGUSCH – Neubau einer Gemeinde- und Veranstaltungshalle für die Gemeinde Pfedelbach**
 Standort: Pfedelbach
 Bauherr: Gemeinde Pfedelbach
 Entwurfsverfasser: METARAUM Architekten, Stuttgart
- **SWG Produktion – Neubau einer Produktionshalle mit Büro und Ausstellungsgebäude in Holzbauweise**
 Standort: Waldenburg
 Bauherr: SWG Schraubenwerk Gaisbach GmbH, Waldenburg
 Entwurfsverfasser: HK Architekten, Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH, Schwarzach (AT)
- **Scheunenhof – Umbau einer denkmalgeschützten Scheune zu zwei Ferienwohnungen mit Kreativwerkstatt in Eichach**
 Standort: Zweiflingen-Eichach
 Bauherr: Hermann Carle, Zweiflingen
 Entwurfsverfasser: Knorr & Thiele Architekten, Öhringen

Landkreis Schwäbisch Hall

- **Katholisches Gemeindezentrum – Planung eines Gebäudes und Neugestaltung des Kirchplatzes**
 Standort: Bühlertann
 Bauherr: Kath. Kirchengemeinde St. Georg, Bühlertann
 Entwurfsverfasser: L/A Liebel Architekten BDA, Aalen
- **Erweiterung Feuerwehrrätehaus – Anbau an eine bestehende Fahrzeughalle mit Foyer, Umkleide- und Schulungsräumen**
 Standort: Crailsheim-Roßfeld
 Bauherr: Stadt Crailsheim
 Entwurfsverfasser: Stadt Crailsheim und Dirk Kohler, Boxberg
- **Firmenzentrale Yuvest – Neubau eines Null-Energie-Bürogebäudes**
 Standort: Crailsheim
 Bauherr: Yuvest GmbH, Crailsheim
 Entwurfsverfasser: L/A Liebel Architekten BDA, Aalen
- **Inklusives Schulzentrum Kreuzberg – Anbau eines neuen Schulgebäudes (Außenstelle Konrad-Biesalski-Schule) an eine bestehende Grundschule mit gemeinsamer Mensa und barrierefreiem Zugang**
 Standort: Crailsheim-Kreuzberg
 Bauherr: Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH, Wört
 Entwurfsverfasser: Architekturbüro Wolfgang Helmle, Ellwangen

- Kindergarten Parkstraße – Neubau eines mehrgeschossigen Kindergartens für vier Gruppen mit Außenanlagen**

Standort: Crailsheim
 Bauherr: Stadt Crailsheim
 Entwurfsverfasser: Stadt Crailsheim und Fessel Architekt GmbH, Crailsheim
- Bungalow – Neubau eines Wohn-Bungalows in Holzrahmenbauweise anstelle eines ehemals landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes**

Standort: Gerabronn
 Bauherr: Frank Meyer, Gerabronn
 Entwurfsverfasser: MEYER ARCHITEKTEN, Stuttgart
- SCHROOZ AM MARKT – Umbau von leerstehenden Ladenflächen am Marktplatz zu Vinothek, Eisdiele und Tagesbar mit regionalen Produkten**

Standort: Schrozberg
 Bauherr: Carmen Kroll, Schrozberg
 Entwurfsverfasser: SEEBALD. Studio für Architektur & Gestaltung, Stuttgart
- HAKRO CAMPUS – Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen für den Logistikstandort in Schrozberg mit Neugestaltung Schauraum, Laubengang und Außenanlagen**

Standort: Schrozberg
 Bauherr: HAKRO GmbH, Schrozberg
 Entwurfsverfasser: SEEBALD. Studio für Architektur & Gestaltung, Stuttgart
- Fassfabrik – Umbau von ehemaligen Fabrikräumen zu einem Tagungs- und Veranstaltungszentrum**

Standort: Schwäbisch Hall-Hessental
 Bauherr: Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH, Schwäbisch Hall
 Entwurfsverfasser: blocher partners GmbH, Stuttgart
- Baugruppe Weitblick – Neubau einer Hausgruppe mit sechs Wohneinheiten und gemeinschaftlich genutzten Bereichen**

Standort: Schwäbisch Hall
 Bauherr: Baugemeinschaft Weitblick GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall
 Entwurfsverfasser: Kuhn Architekten und Stadtplaner Part GmbH, Schwäbisch Hall
- Bürogebäude – Neubau eines Bürogebäudes in Hybridbauweise**

Standort: Schwäbisch Hall-Hessental
 Bauherr: Stephan Leutert, Rosengarten
 Entwurfsverfasser: Steffen Huss Architektur, Schwäbisch Hall
- EIN Zugang für alle – Barrierefreier Zugang und südlicher Vorplatz für St. Michael**

Standort: Schwäbisch Hall
 Bauherr: Ev. Gesamtkirchengemeinde St. Michael, Schwäbisch Hall

Entwurfsverfasser: Kraft + Kraft Architekten, Schwäbisch Hall und Georg Schuch,
Schwäbisch Hall

- **Viva!Karree – Baugemeinschaftsprojekt in Holzbauweise**
Standort: Schwäbisch Hall-Hessental
Bauherr: Die Baugemeinschaften im Viva!Karree, Schwäbisch Hall
Entwurfsverfasser: Haalarchitekten Haustein Rathmann-Scholl Ziemen PartGmbH,
Schwäbisch Hall
 - **BLU11 – Wohngebäude mit vier Mikroapartments**
Standort: Sulzbach-Laufen
Bauherr: Heidrun Hansen, Sulzbach-Laufen
Entwurfsverfasser: MOCUP Moll & Kapp Architekten PartGmbH, Stuttgart
-

Main-Tauber-Kreis

- **Lernhaus Ahorn – Umbau und Erweiterung der bestehenden Grund- und Hauptschule zur Gemeinschaftsschule**
Standort: Ahorn
Bauherr: Gemeinde Ahorn
Entwurfsverfasser: Lurz, von Brunn Architekten Partnerschaft mbB, Wittighausen
- **Brennerei Herz – Neubau einer Schnapsbrennerei**
Standort: Bad Mergentheim
Bauherr: Eva Bartosch-Herz und Anton Herz, Bad Mergentheim
Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim
- **Tauberbrücke – Ersatzneubau im Zuge der K 2888 in Markelsheim als Stahlbetontragwerk mit zwei untenliegenden Bögen**
Standort: Bad Mergentheim- Markelsheim
Bauherr: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Tauberbischofsheim
Entwurfsverfasser: Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG, Stuttgart
- **Erweiterung Bischöfliches Internat Maria Hilf – Erweiterungsbau mit Gemeinschaftsbereichen sowie privaten Wohn- und Schlafräumen**
Standort: Bad Mergentheim
Bauherr: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg am Neckar
Entwurfsverfasser: kaiser architekten BDA, Stuttgart
- **Grundschule Bad Mergentheim – Neubau mit Mensa und Ganztagesbereich in Holzbauweise**
Standort: Bad Mergentheim
Bauherr: Stadt Bad Mergentheim
Entwurfsverfasser: STUDIOBORNHEIM Unger Ritter Architekten PartGmbH, Frankfurt
- **Kleinrinderstall – Neubau eines Winterstalls für 150 Kleinrinder, die zur Landschaftspflege eingesetzt werden**

Standort: Boxberg

Bauherr: Karlheinz und Helmut Wild Landschaftspflege Gbr, Lauda-Königshofen

Entwurfsverfasser: Ingenieurteam Jouaux PartGmbH, Grünsfeld

- **Naturerlebnishaus – Neubau eines Begegnungs- und Tagungsraums mit Aussichtsplattform in Holzbauweise im Natur- und Erlebnispark Boxberg**
Standort: Boxberg
Bauherr: Lazy Bones Boxberg e.V., Boxberg
Entwurfsverfasser: Ingenieurteam Jouaux PartGmbH, Grünsfeld
- **Ortsmitte Igersheim – Sanierung und Neugestaltung von Bahnhofsumfeld, Bad Mergentheimer Straße sowie Möhlerplatz**
Standort: Igersheim
Bauherr: Gemeinde Igersheim
Entwurfsverfasser: Haines Leger Architekten + Stadtplaner BDA, Würzburg
- **Gesundheitszentrum – Umbau eines ehemaligen Schulgeländes zu einem Gesundheitszentrum mit mehreren Praxen, Apotheke und Wohnungen**
Standort: Igersheim
Bauherr: Gemeinde Igersheim
Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim
- **derr HOF – Umbau einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle in Holzbronn zu Brauerei mit Gastraum und Hofladen als erstem Bauabschnitt**
Standort: Igersheim-Holzbronn
Bauherr: Jascha Derr, Igersheim
Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim
- **Büro am Marktplatz – Umgestaltung eines ehemaligen Ärztehauses zu Büroräumen**
Standort: Niederstetten
Bauherr: Grups Architekten/Hohenloher Wohnungsbaugruppe, Niederstetten
Entwurfsverfasser: Grups Architekten, Niederstetten
- **Umschulungs- und Fortbildungszentrum Niederstetten e.V. – Neubau eines Umschulungs- und Fortbildungszentrums für die überbetriebliche Ausbildung im Main-Tauber Kreis**
Standort: Niederstetten
Bauherr: UFZ Niederstetten e.V., Niederstetten
Entwurfsverfasser: Schätzler Architekten GmbH, München
- **Schloss Abendantz – Wiederbelebung eines Kulturdenkmals**
Standort: Tauberbischofsheim-Distelhausen
Bauherr: Matthias Walz, Göppingen
Entwurfsverfasser: Rüger + Tröger Architekten PartGmbH, Wertheim
- **Hof 8 – Umbau einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle zu Bürogebäude, Hebammenpraxis, zwei Seniorenwohnungen sowie Veranstaltungsflächen**

Standort: Weikersheim-Schäftersheim

Bauherr: Prof. Dr. Martina Klärle und Andreas Fischer-Klärle, Weikersheim

Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim

- **TauberPhilharmonie – Neubau eines Kultur- und Veranstaltungshauses sowie zugleich Ersatzes für die alte Stadthalle**

Standort: Weikersheim

Bauherr: Stadt Weikersheim

Entwurfsverfasser: Henn Architekten, München

- **Dorf-Gemeinschaftshaus mit Dorfplatz – Flächenrecycling für eine neue Ortsmitte**

Standort: Werbach-Gamburg

Bauherr: Gemeinde Werbach

Entwurfsverfasser: architekturbüro KLÄRLE, Bad Mergentheim

Regionale Baukulturen fördern

Baukultur Hohenlohe-Tauberfranken ist Teil der Landesinitiative zur Stärkung und Förderung der Baukultur in Baden-Württemberg. Ziel der Initiative ist es, „regionale Baukulturen“ zu fördern, das heißt: Sie will zu einer Baukultur anregen, mit der die lokalen Eigenarten der Städte und Gemeinden kreativ interpretiert und zeitgemäß fortgeführt werden. Hierfür sollen beispielgebende Projekte aus den Städten und Gemeinden aufgespürt, gewürdigt und sichtbar gemacht werden. Neben der Baukulturinitiative Hohenlohe-Tauberfranken gibt es bisher folgende regionale Initiativen: Baukultur Schwarzwald, Baukultur Schwäbische Alb und Baukultur Kraichgau.

Hintergrundinformation: Landesinitiative zur Stärkung der Baukultur

Die Landesinitiative zur Stärkung und Förderung der Baukultur in Baden-Württemberg wurde im Jahr 2015 ins Leben gerufen. In ihrem Rahmen werden wichtige aktuelle Fragen und Herausforderungen aus dem gesamten Spektrum des Planens und Bauens sowie der Entwicklung von Kommunen und Regionen thematisiert, welche die Entwicklung und Gestaltung der gebauten Umwelt als gesellschaftliche Ressource und Infrastruktur betreffen.

Zentrale Bausteine der Landesinitiative sind der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg, die Netzwerkkonferenz Baukultur Baden-Württemberg, die Förderung kommunaler Gestaltungsbeiräte sowie die regionalen Baukultur-Initiativen. Der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg soll im Jahr 2023 erneut ausgelobt werden.

Weitere Informationen

Baukultur

www.baukultur-bw.de

www.akbw.de/baukultur

Fotos von der Veranstaltung gibt es ab Mittwoch, 5. April 2023, in unserer Mediathek.

Link dieser Seite:

<https://mlw.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/baukultur-hohenlohe-tauberfranken-44-beispielhafte-projekte-ausgezeichnet>